

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Klimaschutz der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuz vom 15.04.2021

Austragungsort: Videokonferenz
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:05 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Simonek eröffnet die vierte virtuelle Sitzung (Videokonferenz) und begrüßt alle Mitglieder und Anwesende sowie die Gäste im Stadthaus und vor den Computern. Einer Übertragung des Ausschusses im Internet wird zugestimmt.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Es gibt Änderungen in der Tagesordnung.

Der TOP 6.1 Darstellung Umsetzungsstand des Antrages 025/19
Nachhaltige Klima- und Umweltschutzmaßnahmen für Cottbus gestalten
Antragsteller: Fraktionen B90/DIE GRÜNEN; CDU; DIE LINKE
(Information: Herr Böttcher) -Nachfrage zur Antwort Frage 4

muss wie folgt umbenannt werden:

TOP 6.1 Beantwortung der Nachfragen vom 25.01.2021 und 18.02.2021 im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz zum Umsetzungsstand der beschlossenen Anträge 029 u. 030 aus 2018
Anfragender: Fraktion B90/DIE GRÜNEN
(Beantwortung: FB 66; FB 72)

Unter Sonstiges (TOP 6) werden folgende Pkt. durch den Vorsitzenden vorgeschlagen:

- 6.2 Information zur 30. Cottbuser Umweltwoche 2021 (Herr Böttcher)
- 6.3 Kurzinformation Vor-Ort-Sitzung des Naturschutzbeirates in der Branitzer Siedlung (Herr Böttcher)
- 6.4 Information Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder (KMEF)

Die Mitglieder stimmen der Tagesordnung zu.
Der Fachausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 3 Protokollkontrolle

Herr Simonek merkt an, dass ein Austausch des bereits vorliegenden Protokolls erforderlich ist, da nachträglich eine Änderung vorgenommen werden musste. Die Änderung betrifft eine Aussage von Herrn Dr. Kühne zu TOP 5.1, Antrag 06/21 Cottbus/Chósebuz – Sicherer Hafen, auf der Protokollseite 3. Die Protokollnotiz wird um ein „nicht“ erweitert.

Alle an der Videokonferenz teilnehmenden Stadtverordneten stimmen (einstimmig) der Protokolländerung seitens der Ausschusssitzung vom 11.03.2021 zu.

Zu TOP 4 Beschlussvorlagen

Zu 4.1

IV-023/21

1. Änderung des Bebauungsplans „Am Alten Spreewaldbahnhof“

Frau Schulz, SB Stadtplanung, stellt die Beschlussvorlage mittels einer Präsentation (siehe Anlage 1) vor. In den aufgetretenen Diskussionen wurden die Belange des OBR aufgegriffen und die neuen Zielstellungen gemeinsam mit der Öffentlichkeit, der Politik und der Fachlichkeit vereinbart.

- Wohnbauflächenpotenziale sollen reduziert werden
- Ortsbildverträgliche Entwicklung verfolgen

Mit der Änderung des Bebauungsplans erfolgt eine städtebauliche Neuordnung und es können planungsrechtliche Instrumente (Zurückstellung von Baugesuchen, Erlass einer Veränderungssperre) einbezogen werden.

Herr Dr. Bialas gibt den Hinweis, dass die vorgestellten Ergebnisse die logische Folge aus einer kürzlichen getroffenen Beschlussfassung der StVV sind und ganz wichtig ist die Stellungnahme des OBR (Einvernehmen).

Herr Simonek bedankt sich für die Ausführungen bei Frau Schultz.

**Abstimmungsergebnis: Der Fachausschuss empfiehlt die Vorlage IV-023/21
einstimmig in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.**

Von 9 Stimmen: 9 : 0 : 0

Zu 4.2

IV-024/21

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. N/38/120 „Ernst-Heilmann-Weg/Fehrower Weg“

Herr Kalkowski, SB Stadtplanung, stellt sich sowie die Beschlussvorlage mittels einer Präsentation (siehe Anlage 2) vor. Es besteht die gesteigerte Nachfrage nach Wohnbauflächen zur Errichtung von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Weiterhin befindet sich das Areal im unmittelbaren Einzugsgebiet von Entwicklungsschwerpunkten des Strukturwandels (BTU Cottbus-Senftenberg, TIP, nördliches Bahnhofsumfeld). Es erfolgt die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Regelverfahren (Baugesetzbuch).

Herr Rothe fragt an, ob es kein Interesse der eigenen Entwicklungsträger gibt?

Herr Kalkowski berichtet von keinem Interesse der eigenen Entwicklungsträger.

Frau Kühl schreibt im Chat, dass der Bürgerverein Schmellwitz der Vorlage seine Zustimmung erteilt hat.

Herr Simonek bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Kalkowski.

Abstimmungsergebnis: Der Fachausschuss empfiehlt die Vorlage IV-024/21 einstimmig in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Von 9 Stimmen: 9 : 0 : 0

Zu TOP 5

Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 5.1

Information zu Sicherheitsvorkehrungen am Objekt „Mentana“

Beantwortung: Herr Böttcher Fachbereich Umwelt und Natur

Herr Böttcher, Fachbereich Umwelt und Natur, gibt Informationen zu den Sicherheitsvorkehrungen am Objekt „Mentana“. Folgende Vollzugsmeldung wird mittels Präsentation (siehe Anlage 3) gegeben:

- das Grundstück ist vollständig mit einem hochwertigen Stahlzaun eingefriedet
- der Eingangsbereich zur Kaufhalle wurde geschlossen
- Entfernung Wildwuchs
- Beräumung des Mülls an der Anlieferungsrampe

Herr Dr. Bialas gibt den Hinweis, dass das gesamte Areal städtebaulich entwickelt (Bebauungsplan) werden soll und demnächst dieses Thema auch im Ausschuss für Bau und Verkehr behandelt wird.

Herr Simonek gibt ein Abschlusstatement zu diesem Tagesordnungspunkt

Zu TOP 6

Sonstiges

Zu TOP 6.1

Beantwortung der Nachfragen vom 25.01.2021 und 18.02.2021 im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz zum Umsetzungsstand der beschlossenen Anträge 029 u. 030 aus 2018

Anfragender: Fraktion B90/DIE Grünen

Herr Böttcher teilt mit, dass jedem Stadtverordneten Ausschussmitglied die ganzheitliche Beantwortung der Anfragen im Vorfeld zugegangen ist und man nunmehr seitens der Fachbereiche 66 und 72 für Fragen zur Verfügung steht.

Seitens der Fraktion B90/DIE GRÜNEN gibt es keine weiteren Nachfragen.

Zu TOP 6.2

Information zur 30. Cottbuser Umweltwoche 2021

Herr Böttcher teilt mit, dass aufgrund des anhaltenden Pandemiegeschehens um Covid19 sich die Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz abermals dazu entschlossen hat, die Veranstaltung für das Jahr 2021 abzusagen. In der Hoffnung auf Besserung soll die 30. Cottbuser Umweltwoche unter gleichem Motto im Jahr 2022 durchgeführt werden.

Herr Simonek fragt hinsichtlich der Finanzierbarkeit an, ob die diesjährigen Sponsorengelder auch für das kommende Jahr zum Einsatz kommen können.

Herr Böttcher informiert, dass zeitnah alle Sponsoren, Partner und Förderer schriftlich dazu unterrichtet werden. Unabhängig zur Absage wird die Pflanzung des Baumes des Jahres geprüft.

Frau Kühl regt im Chat an, über eine Prämierung der eingereichten Projekte für den Kinder- und Jugendumweltwettbewerb nachzudenken. Dazu wird es eine bilaterale Abstimmung mit Herrn Böttcher geben.

Herr Dr. Bialas unterstreicht, dass als symbolisches Zeichen der Baum des Jahres unter freiem Himmel gepflanzt werden sollte.

Herr Simonek beendet den Tagesordnungspunkt mit einem Abschlussstatement.

Zu TOP 6.3

Kurzinformation Vor-Ort-Sitzung des Naturschutzbeirates in der Branitzer Siedlung

Herr Böttcher berichtet, dass der Naturschutzbeirat am 12.04.2021 seine Beiratssitzung vor Ort im Bereich des Außenparks (Damaschke Allee) der Stiftung Fürst Pückler abgehalten hat. Seitens des Fachausschusses war Herr Dr. Bialas zugegen.

Zur Gesamtsituation des Stadtwaldes berichteten von Grün- und Parkanlagen (Herr Richter) sowie Herr Wach und Herr Wotschka vom Fachbereich Umwelt und Natur. Hinsichtlich der Stiftung war Herr Wecke zugegen und schilderte die Vor-Ort-Situation (Denkmalschutz). Auch im Park hat das Baumsterben massiv eingesetzt. Primär trifft es an dieser Stelle die Eichen.

Ganzheitlich kann festgestellt werden, dass es zukünftig ein anderes Waldbild in gesamt Deutschland geben wird und auch Cottbus/Chósebuz davon betroffen sein wird. Wichtig wird zukünftig sein, dass noch mehr Aufklärung vor Ort erfolgt und die Bürgerinnen und Bürger besser informiert werden. Im Anschluss wurde die Baumuniversität besucht.

Herr Dr. Bialas verdeutlicht, es handelt sich bei den in Rede stehenden Bereich nicht „nur“ um Stadtwald sondern um den Branitzer Park. Zudem muss schnellstmöglich das Schadholz entnommen werden. Weiterführend müssen die Wege (schwere Technik) wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt werden.

Herr Simonek gibt bekannt, dass der Fachausschuss in einer Präsenzveranstaltung im Park sich dem Thema zuwenden wird.

Zu TOP 6.4

Information Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder (KMEF)

Herr Böttcher bittet um Fragestellungen, welche dem KMEF übergeben werden können.

II. Nicht öffentlicher Teil

Beschlussvorlagen

Keine

Informationen, Anfragen, Anträge aus Fraktionen und Verwaltung

Keine

Herr Simonek beendet die Sitzung.

gez. Georg Simonek
Vorsitzender des Ausschusses
für Umwelt und Klimaschutz

gez. Stephan Böttcher
Protokollführer